

Universitätskurs

Menschenrechte und Humanitäres
Völkerrecht in der Krankenpflege





Universitätskurs

Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/krankenpflege/universitaetskurs/menschenrechte-humanitaeres-volkerrecht-krankenpflege

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 26

06

Qualifizierung

Seite 34

01

Präsentation

Pflegende sind im Rahmen ihrer Tätigkeit verpflichtet, das Recht aller Menschen auf Gesundheit zu wahren, zu achten und aktiv zu fördern. Dies entspricht den Bestimmungen der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts. Es ist daher unerlässlich, dass diese Mitarbeiter alle neuen Entwicklungen und Kriterien kennen, die sich in diesem Zusammenhang ergeben, und in den letzten Jahren wurden auf diesem Gebiet Fortschritte erzielt. Aus diesem Grund wird dieses exklusive Programm von TECH als eine Aktualisierung des Wissens über das Thema in einem 100% Online-Modus und von der Hand der erfahrensten Dozenten, die ein hohes akademisches Niveau bieten angeboten werden.





“

Dieser Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht in der Krankenpflege ist eine einzigartige und hochmoderne Aktualisierung, die Ihren Lebenslauf vervollständigen wird"

Die Vereinten Nationen spielen eine wesentliche Rolle in der Entwicklungszusammenarbeit, da sie dafür verantwortlich sind, dass die Menschenrechte, die grundlegenden und unverzichtbaren Rechte, die das Leben und die Entwicklung jedes Menschen auf der Welt garantieren, nicht verletzt werden. Diese Aufgabe liegt jedoch nicht nur in der Verantwortung dieser internationalen Organisation, sondern ist ein zentrales Ziel in den Bereichen und Handlungsfeldern der internationalen Entwicklungszusammenarbeit, in die Fachkräfte aus allen Bereichen und Sektoren einbezogen werden müssen.

Das Pflegepersonal gehört aufgrund seiner Funktion zu denjenigen, die über diese Grundrechte aller Bürger wachen und sie durchsetzen müssen. Es ist daher unerlässlich, dass sie über die neuesten Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um soziale Projekte oder humanitäre Krisen unterschiedlicher Art zu bewältigen.

Dieses akademische Programm bietet einen umfassenden Inhalt, der die Absolventen in die Lage versetzt, humanitäre Maßnahmen für die Opfer bewaffneter Konflikte im Rahmen des humanitären Völkerrechts zu verstehen, durchzuführen oder daran mitzuwirken oder auf humanitäre Notsituationen zu reagieren, die Dringlichkeit der Situation einzuschätzen und Maßnahmen zu planen und zu entwickeln, um diese zu bewältigen.

Darüber hinaus werden die wichtigsten Menschenrechtsverletzungen in der Welt, die Nichtregierungsorganisationen, die sich gegen diese Menschenrechtsverletzungen einsetzen, und die Gründe für die Mobilisierung der Menschen vorgestellt. Den Fachleuten wird der Bereich des humanitären Völkerrechts, seine wichtigsten Ziele und strategischen Leitlinien als ein wesentliches Arbeitsfeld in diesem Bereich näher gebracht.

Dieser Studiengang kombiniert fortgeschrittene Kenntnisse in internationaler Zusammenarbeit und Entwicklung, angewandt auf den Bereich der Krankenpflege, in einem 100%igen Online-Modus, der es den Studenten ermöglicht, das Studium dieses sehr umfassenden Programms mit ihren anderen täglichen Verpflichtungen zu verbinden und jederzeit zu wählen, wo und wann sie studieren möchten.

Dieser **Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung praktischer Fallstudien, die von Experten der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden in der Lage sein, auf humanitäre Krisen und Notfälle zu reagieren, indem Sie die Dringlichkeit der Situation einschätzen und wirksame Maßnahmen planen und entwickeln"



Sie lernen die Grundzüge des NRO-Managements kennen und werden in der Lage sein, als Spezialist für internationale Entwicklungszusammenarbeit multidisziplinäre und multikulturelle Teams zu integrieren"

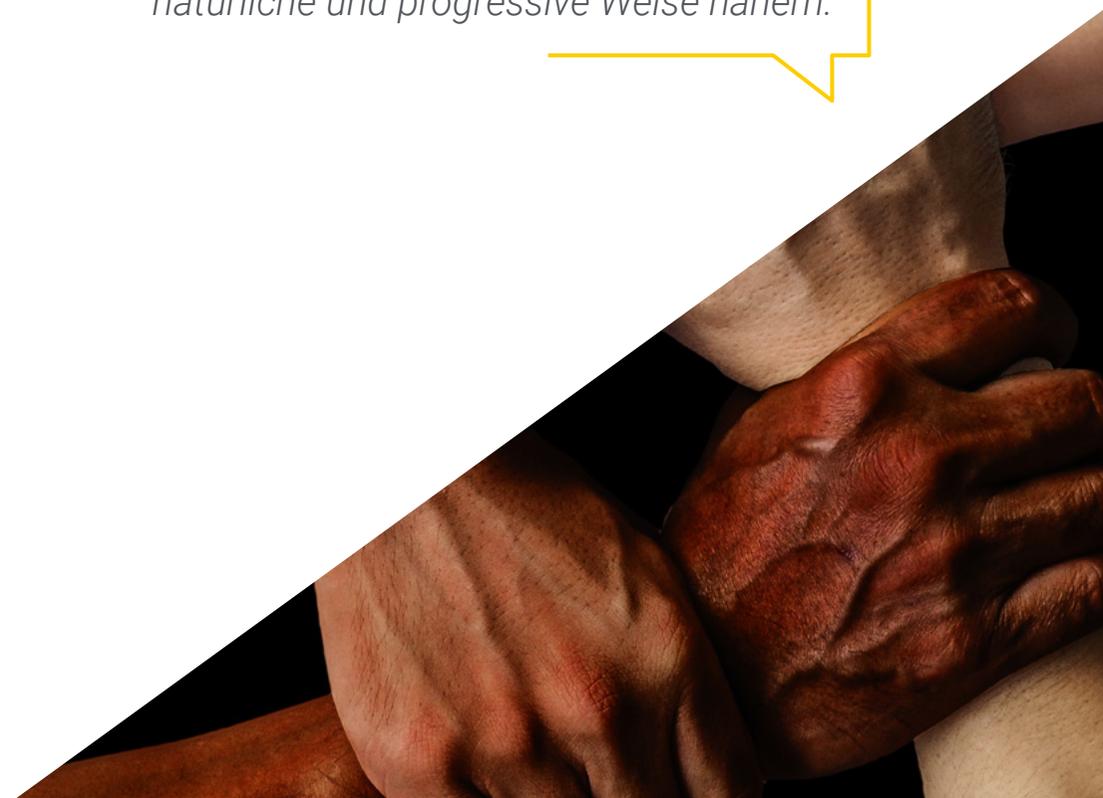
Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Bleiben Sie auf dem Laufenden über die neuesten Entwicklungen in der internationalen Zusammenarbeit.

Dank der hochmodernen Methodik und Technologie von TECH können Sie sich Ihrem neuen akademischen Ziel auf natürliche und progressive Weise nähern.



02 Ziele

Der Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht in der Krankenpflege wurde entwickelt, um Pflegefachkräfte mit den neuesten Kenntnissen auszustatten, damit sie als Spezialisten in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit in internationalen Sozialprojekten, in Nichtregierungsorganisationen oder in multidisziplinären und multikulturellen Teams arbeiten können.





“

Sie werden in der Lage sein, Situationen und Menschen zu erkennen, die in bewaffneten Konflikten besonders gefährdet sind, und wissen, welchen Schutz ihnen das humanitäre Völkerrecht gewährt"



Allgemeine Ziele

- ♦ Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Fortbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen beruht, die es den Studenten ermöglichen, die Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und weiterzuentwickeln, die für den Erwerb einer Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit erforderlich sind
- ♦ Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess, basierend auf den neuesten Fortschritten in der Politik zu Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte umfassen
- ♦ Verbessern der beruflichen Leistung und Entwicklung von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations und Entwicklungsprozessen
- ♦ Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



Das aktive Arbeitsprofil der Dozenten, die dieses Programm leiten, macht es in jedem der Studienfächer aktuell"





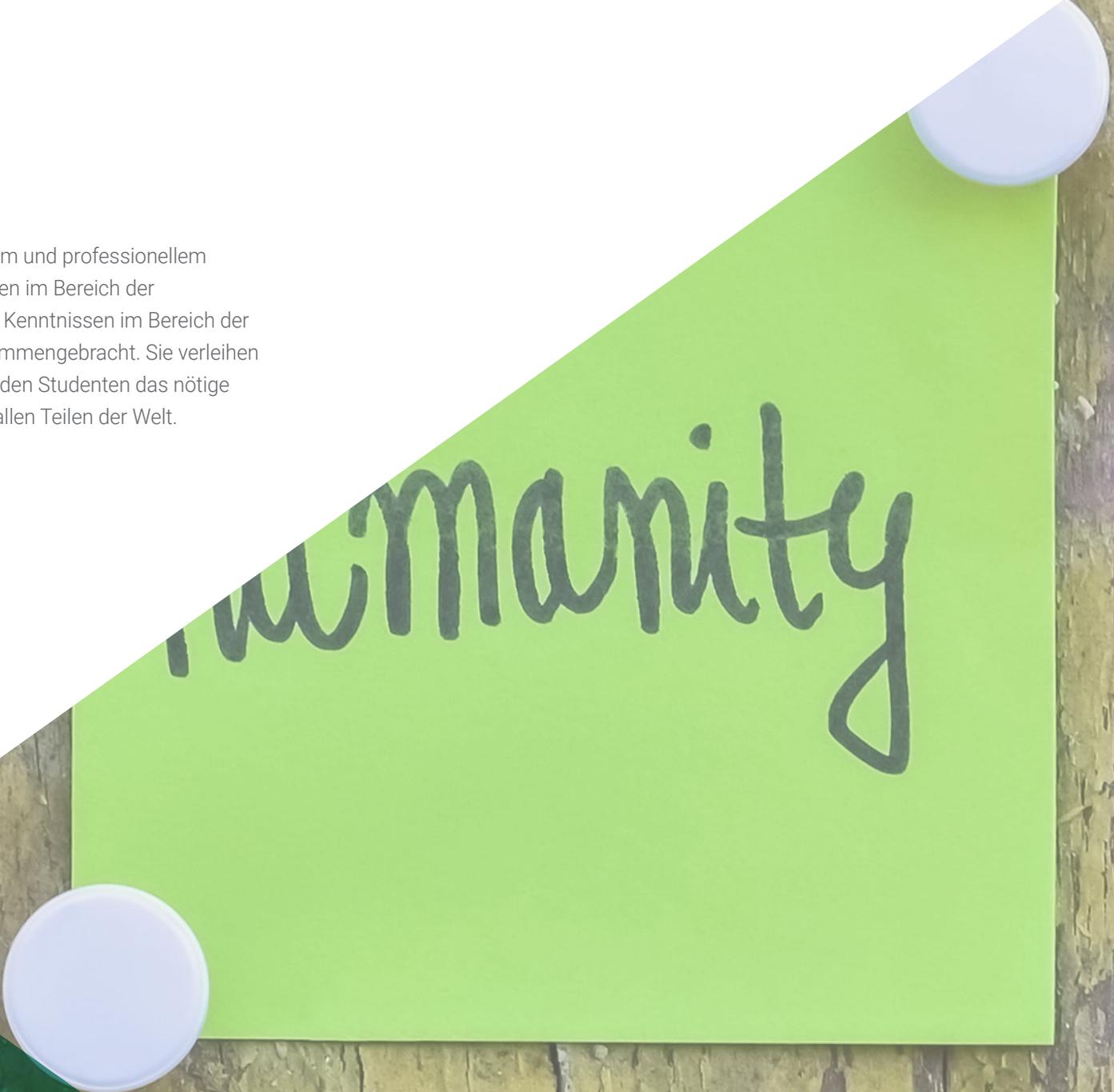
Spezifische Ziele

- ◆ Erkennen und Klassifizieren von Opfern bewaffneter Konflikte; Verstehen des Opferschutzsystems und Fähigkeit zur Anwendung dieses Systems
- ◆ Kennen der den Kombattanten durch das humanitäre Recht auferlegten Beschränkungen in Bezug auf die Durchführung von Feindseligkeiten, die Achtung von mit einem Schutzzeichen gekennzeichneten Gebieten, Stätten und Einrichtungen sowie das Erfordernis eines Verhaltenskodexes in Bezug auf Verletzte, medizinisches und religiöses Personal und humanitäre Organisationen
- ◆ Erkennen von Situationen und Personen, die in bewaffneten Konflikten besonders gefährdet sind, in Kenntnis des Schutzes, den das humanitäre Völkerrecht ihnen gewährt
- ◆ Fördern der Beteiligung der Menschen und Gruppen, mit denen die Kooperationsmaßnahmen durchgeführt werden, damit sie ihre Probleme und Bedürfnisse erkennen, ihre Veränderungsprozesse leiten, ihre Entwicklung bewerten und über neue Handlungsmöglichkeiten entscheiden können
- ◆ Verwalten der Konzepte und Definitionen von NGOs
- ◆ Kennen der Vielfalt der NGOs und ihrer Arbeitsbereiche
- ◆ Erlernen der Grundzüge des NGO-Managements
- ◆ Erkennen, verstehen und nutzen können von Quellen und Instrumenten zur Ermittlung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

03

Kursleitung

Mit dem Ziel, eine Weiterbildung auf hohem akademischem und professionellem Niveau anzubieten, hat TECH die kompetentesten Dozenten im Bereich der internationalen Zusammenarbeit mit den umfassendsten Kenntnissen im Bereich der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts zusammengebracht. Sie verleihen jedem Thema die ihm gebührende Bedeutung und geben den Studenten das nötige Rüstzeug für die Teilnahme an humanitären Projekten in allen Teilen der Welt.



humanity



tolerance

“

TECH hat für die Entwicklung aller Inhalte hoch angesehene und erfahrene Dozenten ausgewählt, so dass das Ergebnis ein hohes akademisches Niveau aufweist"

Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



Hr. Sasin, Piotr

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

*Dank TECH werden Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen können”*

Gast-Direktion



Fr. Carmen Rodríguez Arteaga

- ◆ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ◆ Leiterin der Abteilung Bildung, Strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ◆ Spezialistin für Wissensmanagement
- ◆ Experte in Bildungsbewertung, OEI
- ◆ Experte in Bildungsindikatoren und Statistik von der UNED
- ◆ Experte in Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität Barcelona

Leitung



Fr. María del Pilar Romero mateos

- ◆ Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Empowerment von Kindern
- ◆ Lehrkraft für Berufsausbildung
- ◆ Gleichstellungsbeauftragte
- ◆ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- ◆ Mitverfasserin des Buches „Prinzipien der Liebe“
- ◆ Universitätsexperte in Internationale Entwicklungszusammenarbeit

Professoren

Fr. Ramos Rollon, Marisa

- ◆ Spezialistin für Öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie für Demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Koordinatorin für den Bereich Demokratische Staatsführung im Programm Eurosocial+
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der UCM
- ◆ Leiterin des Bereichs Demokratische Regierungsführung bei der Spanischen Agentur für Internationale Zusammenarbeit
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der Universität von Salamanca
- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für Internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Complutense von Madrid im Studiengang Zeitgenössisches Lateinamerika
- ◆ Hochschulabschluss in Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen und Lateinamerikastudien an der UCM

Hr. Cano Corcuera, Carlos

- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in der Dominikanischen Republik
- ◆ Generalkoordinator für die Spanische Zusammenarbeit in Mexiko
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialisierungskurse in den folgenden Bereichen: Internationale Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten und Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union

Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung des DRCC
- ◆ Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Thema Kulturelle Vielfalt
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang in Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museo de América von Madrid

Fr. Cristina Córdoba

- ◆ Pflegefachkraft für internationale Zusammenarbeit
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

Fr. Flórez Gómez, Mercedes

- ◆ Spezialistin für Internationale Zusammenarbeit in Ibero-Amerika
- ◆ Direktorin der CFCE in Montevideo
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Süd-Kooperation
- ◆ Hochschulabschluss in Humanitäre Aktion, Institut für Studien über Konflikte und Humanitäre Aktion
- ◆ Masterstudiengang in Soziale Verantwortung von Unternehmen an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Information und Dokumentation von der Universität Antonio de Nebrija
- ◆ Spezialisierung auf Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung am Universitätsinstitut für Entwicklung und Zusammenarbeit der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Spezialisierung auf Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur an der OEI

04

Struktur und Inhalt

Dank der innovativen Studienmethodik von TECH können die Pflegekräfte ihr Wissen auf flexible und unkomplizierte Weise auf dem neuesten Stand halten. Dank der *Relearning*-Methode können sie durch die Wiederholung von Konzepten und die Selbsteinschätzung die nötige Selbstständigkeit erlangen und den Weg zur Spezialisierung und Fortbildung einschlagen. Durch den 100%igen Online-Studienmodus haben sie die Freiheit, den besten Ort und die beste Zeit zum Studieren ohne Komplikationen zu wählen.





“

Dieser Studiengang besteht aus zwei Modulen, die Ihnen die wichtigsten Aspekte der Menschenrechte und des humanitären Völkerrechts in der Krankenpflege in einem 100%igen Online-Modus vermitteln”

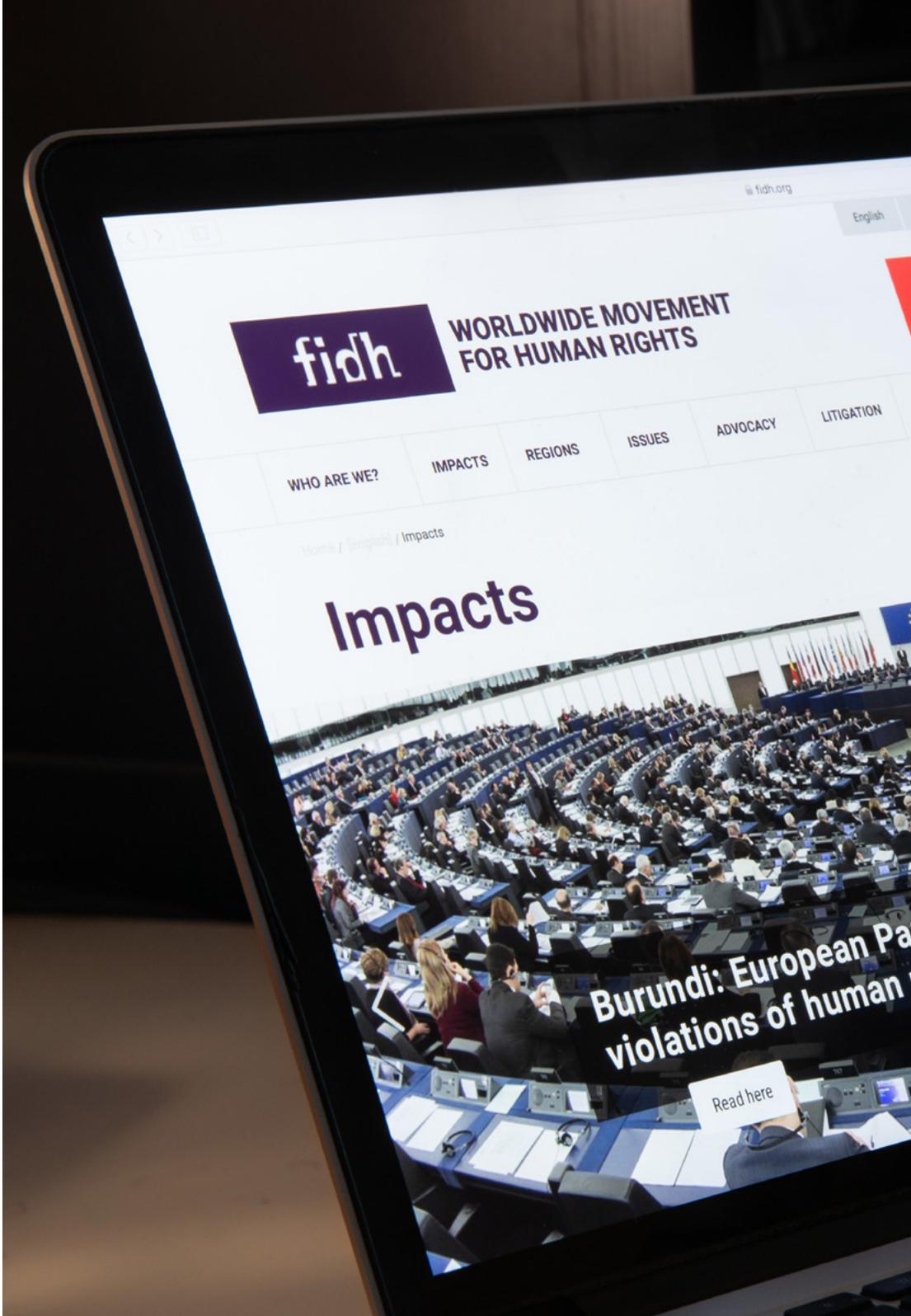
Modul 1. Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht (IHL)

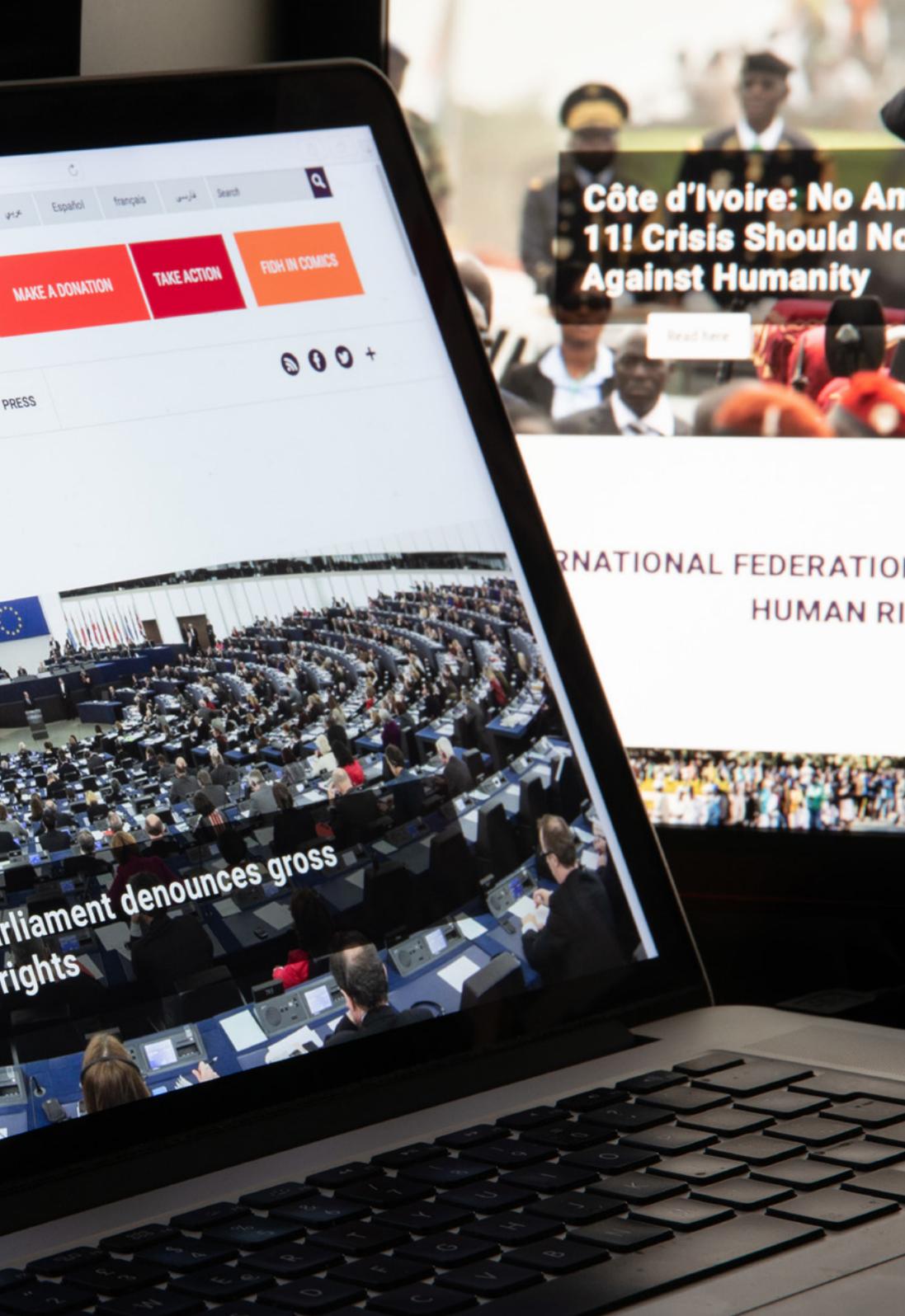
- 1.1. Menschenrechte und humanitäres Völkerrecht
 - 1.1.1. Einführung
 - 1.1.2. Konzept und Definition von Menschenrechten
 - 1.1.3. Allgemeine Erklärung der Menschenrechte anprangern
 - 1.1.3.1. Was ist die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte?
 - 1.1.3.2. Die Verfasser der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.3.3. Präambel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.3.4. Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte
 - 1.1.4. Bibliographie
- 1.2. Humanitäres Völkerrecht (IHL)
 - 1.2.1. Was ist das Humanitäre Völkerrecht? (IHL)
 - 1.2.2. Zweige des IHL
 - 1.2.3. Genfer Konvention und die grundlegenden Regeln, die den Genfer Konventionen zugrunde liegen
 - 1.2.4. Geltungsbereich des internationalen Menschenrechts
 - 1.2.4.1. Allgemeine Verbote und Einschränkungen für bestimmte Methoden und Mittel der Kriegsführung
 - 1.2.4.2. Besondere Verbote und Einschränkungen
 - 1.2.5. Wann gilt das humanitäre Völkerrecht?
 - 1.2.6. Wer wird durch das humanitäre Völkerrecht geschützt und wie?
 - 1.2.7. Bibliographie
- 1.3. Die UNO und die Menschenrechtsorganisationen
 - 1.3.1. Die UNO. Vereinte Nationen
 - 1.3.1.1. Was ist es?
 - 1.3.1.2. Geschichte der UNO
 - 1.3.1.3. Die UNO und die Menschenrechte
 - 1.3.2. Wie fördert und schützt die UNO die Menschenrechte?
 - 1.3.2.1. Hochkommissar für Menschenrechte
 - 1.3.2.2. Menschenrechtsrat
 - 1.3.2.3. UNDG-HRM
 - 1.3.2.4. Sonderberater für die Verhütung von Völkermord und die Verantwortung zum Schutz
 - 1.3.3. Schlussfolgerungen
 - 1.3.4. Bibliographie
- 1.4. UNO-Instrumente für den Schutz von Menschenrechtsverteidigern
 - 1.4.1. Einführung
 - 1.4.2. Rechtsinstrumente zur Unterstützung der UNO beim Schutz der Menschenrechte
 - 1.4.2.1. Die Internationale Charta der Menschenrechte
 - 1.4.2.2. Demokratie
 - 1.4.2.3. Andere UNO-Gremien, die für den Schutz der Menschenrechte zuständig sind
 - 1.4.3. Verschiedene Gremien, die sich mit unterschiedlichen Themen befassen
 - 1.4.4. Generalsekretär
 - 1.4.5. UNO-Friedensoperationen
 - 1.4.6. Kommission für die Rechtsstellung der Frau (CSW)
 - 1.4.7. Bibliographie
- 1.5. Internationales Menschenrechtsgesetz
 - 1.5.1. Einführung
 - 1.5.2. Was sind internationale Menschenrechtsgesetze
 - 1.5.2.1. Merkmale der internationalen Menschenrechtsgesetze
 - 1.5.3. Hauptunterschiede zwischen dem humanitären Völkerrecht und den internationalen Menschenrechtsgesetzen

- 1.5.4. Verbrechen gegen die Menschlichkeit
 - 1.5.4.1. Verbrechen gegen die Menschlichkeit im Laufe der Geschichte
- 1.5.5. Bibliographie
- 1.6. Nichtregierungsorganisationen und Menschenrechte
 - 1.6.1. Einführung
 - 1.6.1.1. Was ist ein NGDO?
 - 1.6.2. NGOs und Menschenrechte
 - 1.6.3. Kategorien von Menschenrechts-NGOs
 - 1.6.4. Hauptmerkmale von Menschenrechts-NGOs
 - 1.6.5. Bibliographie
- 1.7. Menschenrechtsverletzungen in der Welt
 - 1.7.1. Einführung
 - 1.7.2. Fälle von Menschenrechtsverletzungen (HRVs) nach Artikeln
 - 1.7.2.1. Artikel 3: Recht auf ein Leben in Freiheit
 - 1.7.2.2. Artikel 4: Keine Sklaverei
 - 1.7.2.3. Artikel 5: Keine Folter
 - 1.7.2.4. Artikel 13: Bewegungsfreiheit
 - 1.7.2.5. Artikel 18: Gedankenfreiheit
 - 1.7.2.6. Artikel 19: Freiheit der Meinungsäußerung
 - 1.7.2.7. Artikel 21: Recht auf Demokratie
 - 1.7.3. Bibliographie
- 1.8. Umwelt-Menschenrechte
 - 1.8.1. Umweltschutz als Menschenrecht
 - 1.8.2. Hat die Umwelt Rechte?
 - 1.8.3. Entwicklung der Menschenrechte angesichts von Fällen ohne Rechte
 - 1.8.4. Rechte der Natur. Entwicklung
 - 1.8.4.1. Absichtserklärung. Sonderberichterstatte
 - 1.8.5. Umweltrecht
 - 1.8.5.1. UNEP. Umweltprogramm der Vereinten Nationen
- 1.8.6. Bibliographie
- 1.9. Menschenrechts-NGOs
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Liste der Menschenrechts-NGOs
 - 1.9.2.1. „1 kilo de ayuda“ (1 Kilogramm Hilfe)
 - 1.9.2.2. B. Soleil d’Afrique
 - 1.9.2.3. Aasara
 - 1.9.2.4. Acción Andina (Anden-Aktion)
 - 1.9.2.5. Acción Global Solidaria (Globale Solidaritätsaktion)
 - 1.9.2.6. Acción Verapaz (Verpaz-Aktion)
 - 1.9.2.7. ADANE. Amics per al Desenvolupament a l’Àfrica Negra (Freunde für die Entwicklung in Schwarzafrika)
 - 1.9.3. Bibliographie

Modul 2. NGOs und lokale, regionale und internationale Solidarität

- 2.1. NGOs
 - 2.1.1. Einführung
 - 2.1.2. Die Bedeutung des Akronyms NGOs
 - 2.1.3. Was ist eine NGO
 - 2.1.3.1. Definition und Konzept
 - 2.1.4. Bedingungen der NGOs
 - 2.1.5. Geschichte und Entwicklung der NGOs
 - 2.1.5.1. Wann und wie sind sie entstanden?
 - 2.1.6. Funktionen von NGOs
 - 2.1.7. Finanzierung von NGOs
 - 2.1.7.1. Öffentliche Finanzierung
 - 2.1.7.2. Private Finanzierung
 - 2.1.8. Arten von NGOs
 - 2.1.9. Funktionsweise einer NGO
 - 2.1.10. Die Arbeit der NGOs
- 2.2. Arten von NGOs
 - 2.2.1. Einführung
 - 2.2.2. Klassifizierung von NGOs weltweit
 - 2.2.2.1. Arten der Klassifizierung
 - 2.2.3. Arten von NGOs nach ihrer Ausrichtung
 - 2.2.3.1. Wie viele Typen nach Ausrichtung gibt es?
 - 2.2.4. Wohltätige NGOs
 - 2.2.5. Dienstleistungs-NGOs
 - 2.2.6. Partizipative NGOs
 - 2.2.7. Befürwortende NGOs
 - 2.2.8. Arten von NGOs nach ihrem Tätigkeitsbereich
 - 2.2.8.1. Bereiche





- 2.2.9. Gemeinschaftsorientierte NGOs
- 2.2.10. Bürgerliche NGOs
- 2.2.11. Nationale NGOs
- 2.2.12. Internationale NGOs
- 2.3. NGOs: Entwicklung und Solidarität
 - 2.3.1. Einführung
 - 2.3.2. Veränderungen in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit und ihrem Verhältnis zu NGOs
 - 2.3.2.1. Hauptlinien
 - 2.3.3. Die „Dritte Welt“ und NGOs
 - 2.3.4. Das humanitäre Zeitalter. Von der Intervention zum globalen Dorf
 - 2.3.4.1. Médecins Sans Frontières, Ärzte ohne Grenzen, Ärzte der Welt, etc.
 - 2.3.5. Bewegungen gegen die Dritte Welt
 - 2.3.6. NGOs und Wissenschaft
 - 2.3.6.1. Wissenschaftliche Forschung
 - 2.3.7. Die NGO-Mitarbeiter
 - 2.3.8. Ideologische Vorurteile von NGOs
 - 2.3.9. Schlussfolgerung
- 2.4. Arten von bestehenden Vereinigungen
 - 2.4.1. Einführung
 - 2.4.2. Unterschiede zwischen Vereinigungen, Gewerkschaften, Verbänden oder Koordinatoren und Konferenzen
 - 2.4.3. Jugendvereinigungen
 - 2.5.3.1. Definition und Konzept
 - 2.4.4. Gesetzgebung über Jugendverbände
 - 2.4.5. Hauptmerkmale von Jugendverbänden
 - 2.4.6. Koordinatoren
 - 2.4.6.1. Definition und Konzept
 - 2.4.6.2. Ziele
 - 2.4.7. Merkmale von Koordinatoren

- 2.4.8. Verbände
 - 2.4.8.1. Definition und Konzept
- 2.4.9. Merkmale und Ziele von Föderationen
- 2.4.10. Arten von Föderationen
- 2.5. NGO Strategie und Management
 - 2.5.1. Einführung
 - 2.5.2. Verwaltung einer NGO
 - 2.5.3. Strategische Planung der NGO
 - 2.5.3.1. Was ist es?
 - 2.5.3.2. Wie wird das gemacht?
 - 2.5.4. Management der Qualität der NGO
 - 2.5.4.1. Qualität und Engagement
 - 2.5.5. Interessengruppen
 - 2.5.5.1. Beziehung zu den Interessengruppen
 - 2.5.6. Soziale Verantwortung der NGO
 - 2.5.7. Ethisches Risiko für Dritte
 - 2.5.8. Beziehung zwischen NROs und dem Privatsektor
 - 2.5.9. Transparenz und Rechenschaftspflicht
 - 2.5.10. Schlussfolgerung
- 2.6. Nationale und internationale NGOs
 - 2.6.2. Internationale NGOs
 - 2.6.2.1. Wichtigste Projekte
 - 2.6.3. UNHCR
 - 2.6.3.1. Geschichte
 - 2.6.3.2. Ziele
 - 2.6.3.3. Hauptarbeitsbereiche
 - 2.6.4. Mercy Corps
 - 2.10.4.1. Wer sind sie?
 - 2.10.4.2. Ziele
 - 2.10.4.3. Arbeitsbereiche
 - 2.6.5. Internationaler Plan
 - 2.10.5.1. Wer sind sie?
 - 2.10.5.2. Ziele
 - 2.10.5.3. Hauptarbeitsbereiche
 - 2.6.6. Ärzte ohne Grenzen - Médecins Sans Frontières
 - 2.10.6.1. Wer sind sie?
 - 2.10.6.2. Ziele
 - 2.10.6.3. Arbeitsbereiche
 - 2.6.7. Ceres
 - 2.6.7.1. Wer sind sie?
 - 2.6.7.2. Ziele
 - 2.6.7.3. Hauptarbeitsbereiche
 - 2.6.8. Oxfam Intermón
 - 2.6.9. UNICEF
 - 2.6.10. *Save the Children*



“

Durch die Teilnahme an diesem hochakademischen Programm erwerben Sie die Fähigkeiten, die Sie benötigen, um das modernste Wissen im Bereich der Menschenrechte in Ihre Arbeit einfließen zu lassen"

05 Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



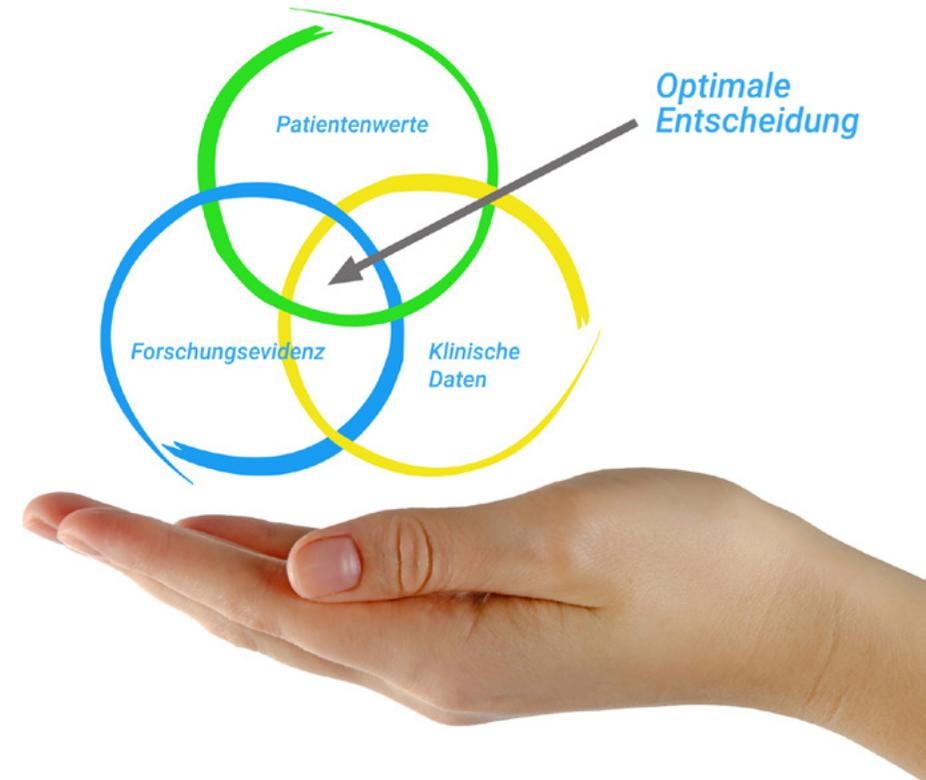
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht in der Krankenpflege garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom..



“

*Schließen Sie dieses Programm
erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren
Universitätsabschluss ohne lästige
Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht in der Krankenpflege** garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Menschenrechte und Humanitäres Völkerrecht in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovation
wissen gegenwart
online-Ausbildung
entwicklung instituten
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätskurs

Menschenrechte und Humanitäres
Völkerrecht in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätskurs

Menschenrechte und Humanitäres
Völkerrecht in der Krankenpflege

unicef

tech technologische
universität

